

Access Bars – das System für eine umfassende Gesundheit

Wie man dauerhaft Flexibilität erhöht und Stress reduziert

Die Bars sind Grundlage und Teil eines umfassenden Systems von Access Consciousness, das sich mit der Gesundheit, der Haltung zum Leben und dem Bewusstsein beschäftigt. Wir berichteten hierüber bereits in den raum&zeit-Ausgaben 203, 206 und 207. In diesem Beitrag beschreiben Beate Nimsky und der Heilpraktiker Dr. Klaus Harald Zöltzer, wie sich die Anwendung von Bars-Sitzungen auf den Organismus und somit auf die Aktivitäten des Alltags auswirken kann.

Von Beate Nimsky, Sinsheim, und Dr. Klaus Zöltzer, Bad Nauheim

Wie oft sind wir eigentlich verärgert über uns selbst, wenn wir beispielsweise vor einem Vortrag, einer Prüfung oder einer Hochzeit Lampenfieber haben? Wenn das Herz dann bis zum Hals klopft und man doch eigentlich vollkommen gelassen sein möchte? Wenn wir allerdings wüssten, dass dies ein Hinweis auf Lebendigkeit ist, würden wir uns dann weiterhin so negativ bewerten? Ich habe im Laufe meines Lebens viele solche Situationen erfahren und mittlerweile gelernt, dass dieses Herzklopfen mir vermittelt, dass etwas Neues, Besonderes in mein Leben kommt. Dass dies keine Angst darstellt, sondern eher

innere Begeisterung. Und als ich mich nun mit Dr. Klaus Zöltzer ausgetauscht und Messungen bezüglich der Wirkung von Bars-Behandlungen besprochen habe, wurde mir noch klarer, wie wunderbar es ist, so lebendig zu fühlen.

Das Herz als Indikator für Gesundheit

Denn das Herz ist ein sehr anpassungsfähiges und flexibles Organ. Es reagiert schnell auf äußere und innere Veränderungen. Der Herzschlag verändert sich sofort, wenn wir einen steilen Berg hinaufsteigen, einen Schreck bekommen und uns auf etwas Unangenehmes oder An-

genehmes konzentrieren. Diese Anpassungsreaktion ist ein Zeichen für Gesundheit. Schon im dritten Jahrhundert n. Chr. erkannte der chinesische Arzt Wang Shuhe den Herzschlag als Indikator für Gesundheit. So beschreibt er: „Wenn der Herzschlag so regelmäßig wie das Klopfen des Spechtes oder das Tröpfeln des Regens auf dem Dach wird, wird der Patient innerhalb von vier Tagen sterben.“ Weiterhin erlaubt die Pulsdiagnostik in der traditionellen chinesischen Medizin umfassende diagnostische Aussagen. Dabei ist die Variabilität des Pulses, die so genannte Herzratenvariabilität HRV, ein wichtiges

Tabelle 1

Proband	Alter	Biologisches Alter		Index der Stressbewertung		Index des veg. Gleichgewichts		Meridian-Energie Mittelwert [%]		Meridian-Energie Herzmeridian [%]	
		vor Beh.	nach Beh.	vor Beh.	nach Beh.	vor Beh.	nach Beh.	vor Beh.	nach Beh.	vor Beh.	nach Beh.
S.F.	46	48	40	197	78	268	119	23	71	23	60
S.K.	47	40	33	88	40	140	74	40	82	40	91
L.K.	67	52	55	132	121	221	204	47	51	47	53
M.O.	41	30	31	41	31	56	47	100	94	100	96
F.H.	48	50	38	253	115	324	165	18	83	18	71



© J.Flächle/Adobe Stock

Maß für den Gesundheitszustand. Je variabler der Herzschlag, desto gesünder ist der Mensch. In der modernen Wissenschaft wird die HRV erstmals Mitte der 1960er Jahre als wichtiges Phänomen beschrieben. Die diagnostischen Möglichkeiten der Herzratenvariabilität liegen darin begründet, dass die Variabilität des Herzschlages seinen Ursprung in dem unwillkürlichen vegetativen Nervensystem hat, das neben Atmung, Blutdruck, Verdauung auch über den Sinus-Knoten den Herzschlag steuert. Darüber ist ein Zusammenhang zwischen der Herzratenvariabilität und vielen Körperfunktionen gegeben. In der russischen Forschung wurden diese Zusammenhänge intensiv untersucht und zusätzliche Informationen aus einem Standard EKG bestimmt. Über nicht-lineare Verfahren, wie der fraktalen Mathematik, können zum Beispiel Aussagen über Meridianfunktionen, Chakren-Aktivität, psycho-emotionale Gehirnaktivität, etc. gewonnen werden. Zusammenfassend können über Vergleichsdaten

auch Aussagen über ein „biologisches Alter“ gemacht werden. Ähnliche Informationen können auch über eine chinesische Pulsdiagnostik gewonnen werden, wobei dort natürlich auch immer ein Einfluss des diagnostizierenden Therapeuten mit einfließt.

Einfluss der Access Bars Behandlung

In den vorliegenden Untersuchungen wurde das Herzratenvariabilitäts-Diagnosesystem Nilas MV verwendet. Ziel der Untersuchung war es, den Einfluss einer Access Bars® Behandlung bezüglich des Gesundheitszustandes eines Klienten aufzuzeigen. Im Rahmen eines Seminars wurden fünf Teilnehmer zufällig ausgewählt und am Beginn sowie etwa 15 bis 25 Minuten nach der Access Bars Behandlung mittels Nilas MV gemessen. Die Tabelle 1 zeigt die Initialen der Probanden und einige gemessene Parameter vor und nach der Behandlung wie den Index der Stressbewertung, den Index des vegetativen Gleichgewichts, den Index des psycho-emotio-

nen Zustandes, die über zwölf Meridiane gemittelte Meridianenergie, die über sieben Chakren gemittelte Chakren-Aktivität sowie die Aura-Stärke. Weiterhin sind das Alter der Probanden und das biologische Alter vor und nach der Behandlung aufgeführt. Das Alter der Probanden lag zwischen 41 und 67 Jahren, wobei zwei Probanden (L.K., M.O.) bereits vor der Messung ein um 15 Jahre bzw. 11 Jahre jüngeres biologisches Alter aufwiesen. Bei diesen beiden Probanden mit einer außerordentlich guten Herzratenvariabilität, das heißt einer guten Gesundheit, konnte mit der Access Bars Behandlung eine messbare Verbesserung des Gesundheitszustandes auch noch für die Parameter Stress und vegetatives Gleichgewicht erreicht werden. Bei den drei weiteren Probanden konnte das biologische Alter durch die Access Bars Behandlung signifikant um 8,7 bzw. 12 Jahre gesenkt werden. Abb. 1 zeigt die gerontologische Kurve für den Probanden S.F. Insgesamt zeigten alle fünf Teilnehmer nach der Behandlung gegenüber dem tatsächlichen Alter ein

Proband	Aura [%]		Psycho-emotionaler Zustand [%]		Chakrenaktivität Mittelwert [%]	
	vor Beh.	nach Beh.	vor Beh.	nach Beh.	vor Beh.	nach Beh.
S.F.	42	68	43	66	43	68
S.K.	67	90	69	83	64	84
L.K.	56	50	58	46	53	47
M.O.	98	93	98	91	97	91
F.H.	38	75	42	72	40	72

Access Bars® Ausbildung: Freiheit im Kopf, Leichtigkeit im Sein



Was wäre, wenn Sie für sich all das umsetzen könnten, was Sie sich wirklich wünschen? Eine Illusion oder doch eine Möglichkeit? Es klingt fantastisch: Der Schlüssel sind 32 Punkte am Kopf, wo alles gespeichert ist, was Sie möglicherweise hindert, in Ihre volle Kraft, Kreativität und Handlungsmotivation zu kommen! Durch leichte Berührung dieser Punkte in einer gewissen Kombination lassen sich stagnierende Energien in Bewegung bringen und auflösen! Sie können wieder klar denken, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren und entspannt Ihren Alltag bewältigen. Beate Nimsky erläutert die vielfältigen positiven Auswirkungen dieses Systems, die durch eine wissenschaftliche Forschungsstudie in den USA bereits

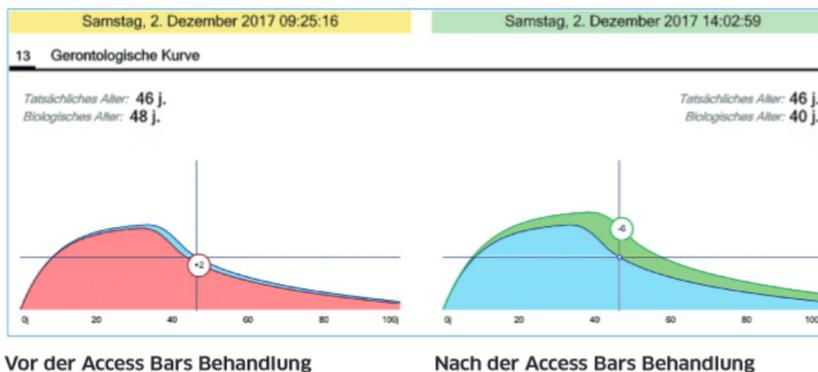
belegt wurden. Die Access Bars® wurden vor über 25 Jahren von Gary M. Douglas entwickelt bzw. entdeckt und sind mittlerweile weltweit bekannt. Die Access Bars® sind der energetische Schlüssel, um jene Veränderungen, die Sie sich für Ihr Leben wünschen, mit Leichtigkeit und Anmut zulassen und umsetzen zu können! Und das, indem Sie weniger „tun“, sondern mehr ins „Sein“ kommen. Das Erlernen der Methode führt Sie genau zu diesem Ziel. Beate Nimsky vermittelt, wie Sie die Access Bars® für verschiedene Lebensbereiche anwenden, um sie selbst zu empfangen und bei einer anderen Person anzuwenden. Mögliche Themen sind z. B. Heilung, Kontrolle, Kommunikation, Kreativität, Altern, Sexualität, Geld etc. Es ist ein unglaublich aufbauender und entspannender Prozess, alle Begrenzungen hinter sich lassen zu können, die Sie verändern wollen. Sie schließen den Kurs mit dem Zertifikat zum Access Bars® Practitioner ab, sodass Sie diese Methode auch in Ihre Arbeit z. B. als Therapeut, Coach oder Lehrer integrieren können.

Termin Access Bars® Ausbildung: **1. Juli 2018**, Gebühr: **300,- €**, Dozentin: **Beate Nimsky**

Ort und Anmeldung: **naturwissen** Ausbildungszentrum, Geltinger Str. 14e 82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/4187-67, E-Mail: ausbildung@natur-wissen.com www.natur-wissen.com



Abb. 1:
gerontologische
Kurven
Proband S.F.



um 6 bis 14 Jahre verjüngtes biologisches Alter.

Die Meridian-Energie, gemittelt über alle zwölf Meridiane, zeigte bei den Probanden M.O. und L.K. mit ohnehin sehr guter Ausgangslage keine Verbesserung, sondern eine leichte Verschlechterung.

Messbarer Anstieg der Energie

Bei den drei weiteren Probanden stieg die gemittelte Meridian-Energie um 19, 23 bzw. 31 Prozent an. Tabelle 1 zeigt beispielhaft die starke Veränderung in der Energie des Herz-Meridians. Dabei steht der Herz-Meridian weniger für das biologische Herz, sondern eher für das emotionale Herz. Abbildung 2 zeigt die Änderung der Meridian-Energie für den Probanden F.H. Das mittlere Energieniveau der Chakren steigt für die Probanden mit einem nicht bereits stark verjüngten biologischen Alter um 20 bis 31 Prozentpunkte.

Nilas MV ermöglicht die Darstellung eines Aura-Porträts mit einem prozentualen Zahlenwert als Maß der Intensität. Das von Nilas MV darge-

Abb. 2:
Meridian-Energie
Proband F.H.



© Alle Abbildungen und Tabelle Dr. Klaus Harald Zöltzer

Quelle
www.nilas-mv.com

Die Autoren



Beate Nimsky ist Master of Science, zertifizierter Coach, Unternehmensberaterin, Vortragsrednerin und Certified Access Consciousness Facilitator. Sie wurde von dem Begründer des Access Consciousness Systems Gary M. Douglas persönlich ausgebildet.

reich Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Unternehmensvisionen, Strategien und Leitlinien, der Qualifizierung ihrer Führungskräfte sowie bei der Auswahl und Entwicklung von Mitarbeitern. Sie ist systemischer Coach nach dem Kieler Beratungsmodell, INSIGHTS MDI® Certified Professional Behavior and Values Analyst sowie zertifizierte ACCESS Premium-Beraterin. Darüber hinaus ist sie Mitglied der Leadership Academy USA.



Abb. 3: Aura-Porträt der Probandin S.K. vor der Access Bars Behandlung

Aura-Porträt der Probandin S.K. nach der Access Bars Behandlung

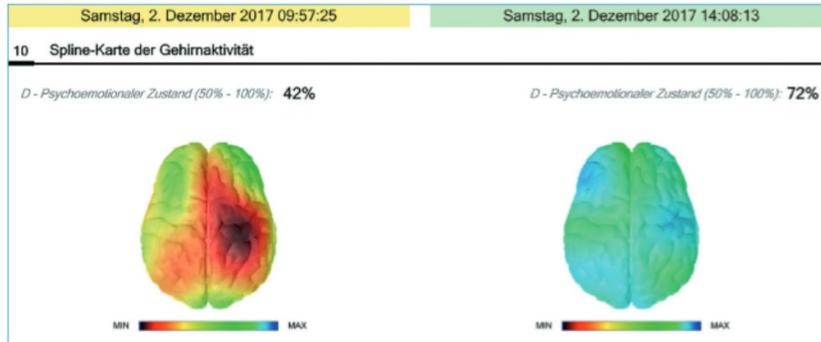


Abb. 4: Gehirnaktivität des Probanden F.H. vor der Access Bars Behandlung

Gehirnaktivität des Probanden F.H. nach der Access Bars Behandlung

stellte Aura-Porträt ist für die Probandin S. K. beispielhaft in Abbildung 3 gezeigt. Die prozentualen Werte sind wieder in Tabelle 1 aufgeführt.

Mit dem Nilas MV Diagnosesystem können Aussagen über den psychoemotionalen Zustand und die Gehirnaktivität getroffen werden. In Tabelle 1 ist der Index für den psychoemotionalen Zustand vor und nach der Behandlung aufgeführt. Auch hier wurden wieder bei drei Probanden erhebliche Verbesserungen gefunden. Abbildung 4 zeigt beispielhaft die farblich dargestellte Veränderung der Gehirnaktivität für den Probanden F. H. Zusammenfassend konnte mit dem Nilas MV HRV-Diagnosesystem nachgewiesen werden, wie sich eine einstündige Access Bars Behandlung auf verschiedene gesundheitliche Parameter auswirkt. Bei Probanden mit einem normalen bis gering eingeschränkten Gesundheitszustand konnten mit der

Access Bars Behandlung erhebliche messbare Verbesserungen erzielt werden. Bei zwei Probanden mit einem bereits sehr guten Gesundheitszustand konnte eine Verbesserung für die Parameter Stress und vegetatives Gleichgewicht erreicht werden.

Wie lange die Wirkung der Behandlung anhält, ist sehr unterschiedlich. Die Erfahrungen unserer Teilnehmer zeigen, dass mindestens ein Austausch pro Woche untereinander und miteinander vieles in ihrem Leben zum Positiven verändert. Einige schlafen dadurch dauerhaft besser, bei manchen verschwindet die Neurodermitis und wieder andere berichten über viel mehr Energie in ihrem Leben.

Für diese Erkenntnisse sind wir persönlich sehr dankbar. Somit können die Access Bars Behandlungen für uns eine weitere Möglichkeit sein, in Lebendigkeit, Leichtigkeit, Gesundheit und Energie zu kommen. ■

1/3 Seite
Anzeige



Dr. Klaus Zöltzer ist Heilpraktiker und Diplom-Physiker. Seit 1994 führt er seine Naturheilpraxis in Bad Nauheim. Neben klassischen Naturheilverfahren und Bioresonanzverfahren wendet er auch Rückführungstherapien und energetische Verfahren wie Access Bars an, um tiefere Ursachen von Erkrankungen und Beschwerden zu lösen. Zöltzer ist zweiter Vorsitzender der Union Deutscher Heilpraktiker, Landesverband Hessen, Mitglied der Arzneimittelkommission der Bundesärztekammer, des deutschen Heilpraktiker-Bundesverbandes (DBH) und zertifizierter Co-Trainer